

Design und Ausstattung

28/10/2026 Reduziertes, sportliches Exterieur

Reduziertes, sportliches Exterieur

Zahlreiche Referenzen zur 911-Historie und zum Motorsport kennzeichnen den Porsche 911 S/T. Der Fokus seines Exterieurdesigns liegt auf seiner dynamischen und aerodynamischen Funktionalität, die Porsche hier jedoch mit reduziert-puristischen Mitteln erreicht. Dies betont den Charakter des Fahrzeugs als Sportwagen für den anspruchsvollen Straßeneinsatz. Der Verzicht auf äußere Merkmale anderer GT-Modelle des 911, die den Fokus auf die Rennstrecke legen, ist in Kombination mit dem hochdrehenden Sportmotor das besondere Merkmal des 911 S/T. Zudem stellt Porsche eine exklusive Farbauswahl zusammen: Serienmäßig stehen die Lackfarben Schwarz und Weiß zur Verfügung. Kunden können optional aus den fünf Tönen Sternrubin Neo, Enzianblaumetallic, Shadegreenmetallic, GT-Silbermetallic und Eisgraumetallic wählen. Zusätzlich besteht die Option auf „Farbe nach Wahl“ sowie im Heritage Design Paket auf den Farbton Shorebluemetallic.

Die Leichtbau-Magnesium-Schmiederäder führt Porsche mit Zentralverschluss und Radnabenabdeckung aus, darauf findet sich der Schriftzug „S/T“. Ihre Größe beträgt an der

Vorderachse 20 Zoll und an der Hinterachse 21 Zoll. Die Räder sind in den Farben Schwarz Matt, Brilliantsilber oder Darksilver erhältlich.

Am Bugteil weist der 911 S/T ein dunkelgrau lackiertes Gitter auf, seitlich sorgt der Schriftzug „Porsche“ in Silber für einen sportlichen Akzent an der Fahrzeugflanke. Am Heck ergänzt Porsche im 911 S/T den ausfahrbaren Heckspoiler mit einem Lufteinlassgitter in Farbe des Gitters im Bugteil sowie mit einer Plakette „60 Jahre 911“.

Im Vergleich zu anderen Sportwagen seiner Leistungsklasse fiel die Entscheidung beim 911 S/T bewusst auf dezente Maßnahmen, die für eine bestens ausbalancierte Aerodynamik sorgen .. Die Kotflügel führt Porsche im Unterschied zum 911 GT3 RS ohne obenliegende Radhausentlüftung und stattdessen mit seitlicher Blade zur Entlüftung des Radhauses aus.

Außerdem ergänzt eine Abrisskante („Gurney“) den ausfahrbaren Heckspoiler. Porsche setzt Gurneys regelmäßig zur Verbesserung der Aerodynamik bei GT-Sportwagen ein. Diese aerodynamische Technik stammt aus dem amerikanischen Indycar-Sport und bezeichnet eine Abrisskante, die winklig am Ende des Spoiler-Flügels befestigt ist. Während Gurneys bei Flugzeugen an der Unterseite des Spoilers den Auftrieb steigern, erfüllen sie im Motorsport und an sportlichen Straßenfahrzeugen die umgekehrte Funktion: An der oberen Seite des Spoilers montiert, steigern sie den Abtrieb und damit die Traktion des Fahrzeugs, indem sie den Druck auf der Überdruckseite der Kante erhöhen sowie ihn auf der Unterdruckseite senken. Im 911 S/T arbeitet die Abrisskante so effizient, dass der Spoiler erst bei 120 km/h ausfährt und sich nicht so steil aufstellt wie bei den Schwestermodellen. Bereits bei Tempo 105 fährt der Spoiler wieder ein.

Interieur: Zeitloser Stil, sportliche Funktion

Das Interieur des 911 S/T inszeniert das direkte und emotionale Fahrerlebnis im 911 S/T, indem es stilvoll eine puristische Ausstattung mit sportlicher Eleganz kombiniert. Der serienmäßige Türzuziehgriff aus CfK (Sichtcarbon) ist regulär nur im 911 GT3 RS mit Weissach-Paket verfügbar. Gemeinsam mit der Textil-Türöffnerschlaufe demonstriert er beispielhaft die Auslegung des Sondermodells: Beide Merkmale sind ebenso ein traditionsreiches stilistisches Mittel wie auch Teil des Leichtbau-Konzeptes des Fahrzeugs. Aus CfK bestehen zusätzlich die Türeinstiegsleisten und die Zierleisten, in denen eine goldene Plakette die Limitierung des 911 S/T anzeigt. Den optional verfügbaren Überrollkäfig fertigt Porsche ebenfalls aus CfK.

Serienmäßig stattet Porsche den 911 S/T in Teilleder aus. Die gesteppten Ziernähte bilden einen Kontrast in GT-Silber. Die grünen Ziffern auf dem Kombiinstrument und der Chrono-Uhr sowie weiße Zeiger mit silbernen Kappen entsprechen dem Design im Ur-911 von 1963. Der schwarze Lederbezug des Lenkradkranzes verfügt über eine 12-Uhr-Markierung sowie über eine besonders griffige Perforierung im 3- und 9-Uhr-Bereich. Ein um etwa einen Zentimeter gekürzter Schalthebel und in Teilleder bezogene Vollschalensitze aus CfK garantieren ein sportliches und sicheres Fahrerlebnis. Alternativ zu Vollschalensitzen stehen ohne Aufpreis vierfach verstellbare Sportsitze zur Wahl. Auf den

Kopfstützen beider Sitzvarianten findet sich ein in das Leder geprägtes Porsche-Wappen. Im Rahmen des konsequenten Leichtbaukonzepts entfällt die Rücksitzbank. An ihrer Stelle befindet sich analog zur Innenausstattung des 911 GT3 RS eine Abdeckung.

MEDIA ENQUIRIES



Oliver Hilger

Spokesperson 911 and 718
+49 (0) 170 / 911 3915
oliver.hilger@porsche.de

Verbrauchsdaten

911 GT3 RS (WLTP)*: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 299 g/km; CO_2-Klasse: G

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/pressemappen/911-s-t/Design-und-Ausstattung.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/6c1f7f93-f502-49b3-b247-5bf756b0b85e.zip